

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 26

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

M. S. in Z. Es ist uns unmöglich, Ihnen die gewünschte Adresse mitzutheilen, da wir hiesig nicht berechtigt sind.

Gm. F. M. in Z. Wahre Achtung kann vorhanden sein ohne Liebe; wahre Liebe aber niemals ohne Achtung. Sofern die Frau vor dem Manne die Achtung verliert oder das sie denselben von Andern mit Grund misachtet sieht, so weicht die befehlende, hohe Liebe dem Mitleiden und es fehlt nur noch das Band der Gewohnheit und der Ritt der Rücksicht.

Cornelia. Ihre Wünsche sollen erfüllt werden; besten Dank!

E. S. in Z. Abschneiden läßt sich der Keuchhusten nicht. Die Anwendung von ätherem, reinem Bienenhonig, mit altem Kirchswasser vermischt, hat sich in diesem Falle vorzüglich bewährt. — Talg ist gleichbedeutend mit Unschicklichkeit, demjenigen festen thierischen Fette, welches früher fast ausschließlich zur Kerzenfabrikation verwendet wurde. Sie erhalten denselben in Zäpfchen gegossen in Material- und Kolonialwaarenhandlungen.

E. P. in Z. Das Eingeklandete werden wir einer genauen Prüfung unterwerfen und Ihnen den Befund später mittheilen.

Gartenfreundin. Mit der Anwendung von Blumenbänder ergiebt sich in kurzer Frist ganz überraschende Erfolge. Wir raten Ihnen sehr zu einem Versuche.

Junge Hausfrau. Rütteln bleiben sehr oft beim Rütteln in Suppen, unverzinsten Gefäßen längere Zeit stehen; darum ist große Vorsicht im Gebrauche notwendig. — Die Gemüthe sind in Folge des anhaltend kalten und schlechten Wetters im Preise sehr gestiegen, das läßt sich nicht ändern; deswegen kein solches genießen zu wollen, ist nicht ratsam.

Frau D. S. Mit Anlegung eines Rumpftops können Sie jetzt schon beginnen. Es sind ja bereits Erdbeeren, Heidelbeeren, Kirichen und schwarze Johannisbeeren zur Reife gelangt.

E. J. Herzliche Grüße!

E. L. Wir hoffen in den nächsten acht Tagen die erwartete Reise bei uns zu sehen; inzwischen beste Grüße!

In gebildeter und geachteter Familie in freundlicher Ortschaft des Kantons Thurgau, ein geräumiges, schönes Haus bewohnend, fänden einzelne Damen, junge Töchter oder Schülerinnen, welche einen Landaufenthalt machen und Seebäder benutzen wollen, freundliche Aufnahme und je nach Bedürfnis und Wunsch gemüthliches Familienleben und sorgfältigste, mütterliche Aufsicht und Pflege. Die besten Empfehlungen achtungswerther Familien stehen gerne zu Diensten. [380]

Eine zuverlässige Person, welcher die Führung eines Hauswesens, sowie die Wartung und Erziehung von Kindern ruhig überlassen werden könnte, findet in Bälde angenehme u. selbstständige Stellung. [390]

Eine Person gesetzten Alters, tüchtig in allen Hausgeschäften, Kochen inbegriffen, sucht Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. [363]

Eine im Fache der Erziehung bewährte und bestens empfohlene Wittve, welche bereits die Erziehung dreier Pflegekinder beendigt hat, wünscht wieder ein Pflegekind (Töchterchen) im Alter von 5–12 Jahren bei sich aufzunehmen.

Adressen für weitere Auskunft ist die Redaktion dieses Blattes gerne erbötig, mitzutheilen. [379]

Eine junge, gebildete Tochter aus achtbarer Familie, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht ein Engagement als Ladentochter, Controleuse, Compagne de Voyage oder sonstige passende Stelle bei einer braven Familie. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Wo sich Gelegenheit böte, englisch oder italienisch zu lernen, würde der Vorzug gegeben. Anmeldungen sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [369]

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss). Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Für Eltern.

Ein ordentlicher Knabe könnte unter sehr günstigen Bedingungen den Schneiderberuf und zugleich die französische Sprache gründlich erlernen. Er würde (zur Familie gehörend) aufgenommen bei **Leo Böhler**, Schneidermeister, in Rolle, Kanton Waadt. [377]

Unterzeichnete ertheilt unter günstigen Konditionen Unterricht in der **Knabenschneiderei**. Erfolg garantirt. [361]
L. Stahel-Kunz, Knabenschneiderin, Rennweg Nr. 12, Zürich.

Lausanne.

Eine Damenschneiderin ersten Ranges sucht eine rassujelle. Beste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Mütterliche Pflege. Gefällige Offerten an **Mlle Rebillet**, rue du Pont 15, Lausanne. [371]

Gesucht nach Bern:

382] Eine gute Arbeiterin in ein Confections-Atelier, welches für ein Geschäft arbeitet. Kost und Logis im Hause.

Stelle-Gesuch.

389] Eine intelligente Tochter aus gutem Hause, mit sämtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Aushilfe in eine achtbare Familie, am liebsten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn gesehen.

Familien-Pensionat

von **Frl. Steiner**, Villa Mon Rève, Lausanne. [378]
Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Bethelligungs-Gelegenheit.

387] In ein gut situirtes und gut assortirtes **Damen-Confectionsgeschäft** mit bedeutendem Verkehr, in einem Hauptort der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als **Associé** gesucht, welches in allen Nähterei-Arbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offerten unter Chiffre M. N. 123 vermittelt die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich. (O E 17)

Gegen schwierige und hartnäckige Hautleiden,

als: trockene, nässende und beissende Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc., bedient man sich am besten meiner speziell hiezu bereiteten neuen **Pommade**, welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungs-schreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacon von 100 Gramm mit Gebrauchsanweisung à Fr. 2. 50 gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken fester Bestimmungsort.

Theerschwefelseife gegen leichtere Hautausschläge, als: Hitzpocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc., per Stück à 80 Cts.

Herisau, im Juni 1882.

J. U. Tanner, Apotheker,

357] Gasthof z. „Bären“, neue Steig.

➔ Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:

In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein **Waschwasser** mit grossem Pomp unter dem Titel: „Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten“, ausgeschrieben.

An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitze die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hievon ist das reine Gegenmittel wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger concentrirte, wässrige Lösung von salpetersaurem und salzsaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Aussen; möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssigkeit bewahrt bleiben!

Obiger.

Gänzliche Liquidation

von **Möbelstoffen, Plüsch, Tischdecken, Bettvorlagen.**
Damast und Reps, 130 Ctm. breit, per Meter von Fr. 2. per Elle von Fr. 1. 20 an.
Velours anglais, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 3. 75, per Elle von Fr. 2. 25 an.
Velours d'Utrecht, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 4. 80, per Elle von Fr. 2. 90 an.
Bettvorlagen mit Bordure und Fransen, Grösse 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1. 95 an. — Muster nach auswärts franko. [365]

Henry D. Roth,
Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Malaga,

rothgolden und dunkel,
direct importirt, mit Garantie für Güte, Aechtheit und Reinheit, empfiehlt, je nach Alter, in Flaschen à Fr. 2. —, Fr. 2. 50, Fr. 3. — und Fr. 3. 50 die [304]
Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann
in St. Gallen.

Essig-Essenz,

zur schnellen Bereitung eines guten und **gesunden Speise-Essigs**, sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsanweisung, für 4 Flaschen reichend, à 70 Rp.
Scheitlin'sche Apotheke
(C. W. Stein)
St. Gallen, Multergasse 29. [353]

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

Chinesischen Thee,

in neuer Ernte, in diversen vorzüglichen Qualitäten, offen und schön eleganten Paqueten (— als **Geschenke sehr geeignet** —) empfiehlt zu sehr billigen Preisen die **Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann** in St. Gallen. [303]

Das **Thee-Import-Geschäft Dr. B. Sieber, Nachfolger, Basel**, liefert die feinsten Sorten schwarzen chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit derselben garantirt. [354]
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine **Partie Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinsten **Ceylon-Zimmt** zu sehr reduzierten Preisen sammthaft oder einzeln veräußert in Nr. 42, Tödi-Strasse, Bleichweg, Zürich. [373b]

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyster
ist eröffnet. [224]
Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Ungezuckerte condensirte Milch
ohne jeden Zusatz

Landwirthschaftl.
Ausstellung
Luzern 1881:
Silberne Medaille.



Health Congress
and Exhibition
Brighton 1881:
Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft
in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grösseren Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in St. Gallen, **J. Finsler** im „Meiershof“ in Zürich und **B. & W. Studer** in Bern.



Durch ➔ 10jährigen Erfolg ➔ ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparniss an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau einen **praktischen Versuch rechtfertigen**. — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „**Dr. Linck's Fettlaugenmehl**“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm Fr. 3. 80
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm „ 2. 10
Getrüffelte Wildpretpasteten „ 2. 10
sowie die pikanten Grenzwächterlii, per Dutzend „ 4. 50
versendet unter Nachnahme [373a]

J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss**
in Affoltern a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt [386]

16 Marktgasse **E. Zahner-Wick** Marktgasse 16

Coburg. Korbwaaren-Manufactur. Olten.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des **Hôtel „Schweizerhof“**.

[388] **Georg Grau, junior.**

Töchter-Pension in Lausanne.

[374] **Fr. 60. — per Monat**, Unterrichtsstunden unbegriffen, sorgfältige Pflege, musterhafte Haushaltung, Unterricht im Nähen etc.

Sich zu adressiren an **Dames Pinel, au Muguet, Ponthaise**. Für Information wende man sich an die **HH. Pfarrer Vood, Maupas 4, et Nef, rue de Bourg 25**.

Am **1. November** beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und zur Ansiblung von Mädchen für das Hauswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Theilnehmerinnen wohnen im Hause der Vorsteherin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten. Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin, in Bremgarten, Aargau.

[385]

Station Worb Mineralbad Enggiststein Linie Bern-Luzern

bei **Worb**, Kt. Bern.

— Eröffnet seit 21. Mai. —

[381] **Erdig salinische Stahlquelle**; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — **Milch- und Molkenkuren**. — **Soolbäder**. — **Angenehme Spaziergänge** in Anlagen und Wald. — **Täglich zweimal Postomnibus** nach Station Worb.

Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse. Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)

Wittve Zumstein, Budeigenthümerin.

Obertoggenburg. Nesslerau. Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpennatur, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfürsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnat-Kappel. [364]

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: **Grob-Seemann**.

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb **Lachen** am Zürichsee.

[359] **Anerkannt reinste Trinkwasserquelle**. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höchlichst **W. Sutermeister, Propr.**

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

Ebnat

Gasthof und Pension zur „Krone“

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weitem Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. [383]

Der Inhaber: **J. Gubler**.

Für Confiseurs, Hôtels und Privaten

verkaufe, so lange Vorrath: **Schöne, gut getrocknete, syrische Aprikosenschnitze**, bei Abnahme von 4 à 5 Kilo per Kilo à Fr. 1. 45. **Schöne syrische Pistazienkernen** (ohne Bruch), bei Abnahme von 1 Kilo à Fr. 4. Franko per Post gegen Nachnahme. Muster stehen zu Diensten. Bei Abnahme von 25 Kilo bedeutend billiger. (H 2521 Z) [376]

Wilhelm Weber-Zwicky in **Mollis** (Glarus).

Aecht schwedische Zündhölzchen

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen	Fr. —. 25
„ 2 „ „ „ ditto	„ —. 25
„ 1 grosse Familienschachtel	„ —. 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ —. 30
„ 4 „ „ „ ditto	„ 1. —
„ 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	„ —. 10

[134]

empfehlen

Lemm & Sprecher in **St. Gallen**.



[368] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwache, Reconvalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis ins höchste Alter ein unübertrefflicher, diätetischer Hausliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2. 50. **Depôt in St. Gallen:**

Rehsteiner, Apotheker.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der bittren und aromatischen Extraktivstoffe mit denjenigen des Eisens in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen. Hilfsmittel bei langsamer Reconvalescenz und klimatischem Aufenthalt. [350]

Depots in allen Apotheken.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Anschrift im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Rengasse.

Stellungen offen für:

Wirtschaftsfache bewandert ist, als Haushälterin.

230.* Nach dem Kanton Aargau eine ordentliche Tochter, die etwas von den Hausgeschäften und auch vom Nähen versteht, als Hausmädchen.

231. Nach dem Kanton St. Gallen ein zuverlässiges, tüchtiges Dienstmädchen, das die Hausgeschäfte versteht und mit Kindern umzugehen weiss.

232. In ein Pfarrhaus auf dem Lande ein treues, fleissiges Dienstmädchen.

233.* Nach dem Kanton Zürich eine bescheidene, ordentliche Tochter, die in der Verrichtung aller Hausgeschäfte tüchtig ist.

234.* Nach dem Kanton Neuchâtel eine ordentliche, tüchtige Mädchen, das die Hausgeschäfte zu bejahren versteht.

235. In eine kleine Familie in Bern ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das im Kochen und in der Bejorgung sämtlicher Hausgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

236.* Nach dem Kanton Appenzell eine tüchtige Person geachteten Alters, die im

Es suchen Stellung:

340.* Eine ordentliche Person, die die Hausgeschäfte versteht, als Hausmädchen zu einer kleineren, christlichen Familie.

341. In einen guten Gasthof auf dem Lande oder auch in ein feines Privathaus sucht eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) Stelle als Haushälterin und Repräsentantin der Hausfrau. Sie hat solche Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und flehen ihr die besten Referenzen zu Gebote.

342.* Eine Tochter wünscht bei einer tüchtigen Gattlerin in die Lehre zu treten. Familiäre Behandlung wird bedingt.

343. Ein treues, fleissiges Mädchen wünscht so bald als möglich eine Stelle bei einer braven Familie. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden.